Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

174 (27.7.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pf.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags). Expedition: Karlstraße Nr. 27. Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp. Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den lokalen, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 174. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 27. Juli 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten.

Die „Badische Presse"

ist die verbreitetste Zeitung in **Karlsruhe** und im **ganzen badischen Lande.**

Wer eine **gute, reichhaltige** und **billige Zeitung** halten will, bestelle die **„Badische Presse".**

Die **„Badische Presse"** kostet durch die Post bezogen: für die Monate

August u. September M. 1.30 (frei in's Haus)

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten:

Das vollständige Sommer-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen mit allen Anschlüssen;

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;

„Eva's Roman", Anfang des im Hauptblatt der „Badischen Presse" gegenwärtig erscheinenden spannenden Romans

gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*)
im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Weingärtner, Silver, Unteroffizier von Wöschbach wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Mannheim betraut.

Merülin, Karl, früherer Musketier von Oberhausen wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Mannheim betraut.

Personalnachrichten
im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt wurde:

Mathes, Hermann, 1. Aufseher am Amtsgefängniß Freiburg zum Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter in Müllheim,

der als Hilfsaufseher verwendete Gendarm Ernst Friedrich **Schöpflin** beim Kreis- und Amtsgefängniß Konstanz zum 2. Gefangenwärter in Pforzheim.

Versetzt wurde:

Mechler, Wilhelm, 1. Aufseher am Amtsgefängniß Mannheim an jenes in Freiburg.

Verwendet wird:

Koch, Xaver, Gendarm in Weingarten als Hilfsaufseher beim Kreis- und Amtsgefängniß Konstanz.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Versetzt:

Haferkorn, Franz, Stationsassistent in Neckarelz nach Pforzheim.

Inchslocher, Theodor, Eisenbahnaspirant, Expeditionsassistent in Karlsruhe, zur Versehung einer Stationsassistentenstelle nach Neckarelz.

Rueff, Karl, Expeditionsassistent in Mannheim nach Jagstfeld.

Manger, Adolf, Expeditionsassistent in Jagstfeld nach Heidelberg.

Winter, Leonhard Gustav, Expeditionsassistent in Heidelberg nach Mannheim.

Hraß, Emil, Eisenbahnassistent in Bretten nach Karlsruhe.

Kühne, Bernhard, Reserveführer in Mannheim nach Offenburg.

Kuhn, Friedrich, Reserveführer in Karlsruhe nach Mannheim.

Wegmann, Josef, Bahnwärter in Haltingen, zur Versehung des Bahnwärter- und Billetausgeberdienstes nach Göggingen.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Grünewald, Karl, Steuereinnehmer in Mannheim, wurde auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Kempf, Konrad, Steuereinnehmer in Wiesloch, auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand und

Platz, Franz Anton, Finanzassistent, z. Z. erster Gehilfe bei Großh. Obereinnehmerei Wertheim in gleicher Eigenschaft zu Großh. Obereinnehmerei Buchen versetzt.

Die erledigte Steuereinnehmerei Wiesloch wurde dem Steueroberaufseher Josef **Clevenz** unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer und

die erledigte Steuereinnehmerei II in Mannheim dem Steuereinnehmer Franz Josef **Weick** in Offenburg übertragen.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Ernannt:

Kaiser, Ludwig, Rübenzuckersteueraufseher in Waghäusel, zum Hafenaufseher in Mannheim,

Epp, Franz, Grenzaufseher in Wyhlen, zum Rübenzuckersteueraufseher in Waghäusel.

Betraut:

Seufert, Ignaz, Hilfsaufseher in Mannheim, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Grimmelshofen,

Mühlhaupt, Wilhelm, Grenzaufsichtsanwärter von Reckingen, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Weil,

Münch, Alois, Grenzaufsichtsanwärter von Wagenschwand, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Konstanz,

Widmann, Viktor Mathias, Grenzaufsichtsanwärter von Warmbach, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Säckingen.

Versetzt:

Mayer, August, Grenzaufseher in Degernau, nach Stühlingen,

Eiffler, Karl Heinrich, Grenzaufseher in Säckingen, nach Basel,

Moß, Roman, Grenzaufseher in Weil, nach Säckingen,

Fertig, Friedrich, Grenzaufseher in Grimmelshofen, nach Konstanz,

Silberzahn, Johann Michael, Grenzaufseher in Grimmelshofen, nach Wallbach.

Entlassen:

Weber, Adam, mit der Stelle eines Grenzaufsehers betrauter Grenzaufsichtsanwärter in Konstanz (auf Ansuchen).

Mittheilungen
aus dem Bereich des Schulwesens.
Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Faißt, Adolf, Realschulkandidat, z. Zt. Hauptlehrer in Karlsruhe, erhält die etatsmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an der Realschule in Konstanz.

Dittel, Elise, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Markdorf.

Zügel, Emma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg.

2. Gestorben:

die zuruhegesetzten Hauptlehrer:

Bartholomä, Johann Andreas, in Weiler.

Frey, Franz Josef, in Goldscheuer,

Münster, Friedrich, in Werbach.

Ries, Simon, in Neudenau.

Litterarisches.

Friedrich Gerstäcker's „Ausgewählte Werke", neu durchgesehen und herausgegeben von Dietrich Theden (Jena, Hermann Costenoble), nehmen ihren regelmäßigen Fortgang. Soeben sind der 11. und 12. Band ausgegeben worden, enthaltend: Band 11 den Roman „Der Erbe", Band 12 „Im Busch. Heimliche und unheimliche Geschichten". Mit diesen Bänden ist die erste Serie des Unternehmens vollständig geworden; Herausgeber und Verleger haben alles gethan, das Werk zu einem möglichst schönen und vollkommenen zu gestalten. Die feilende Hand des Herausgebers ist bei sorgfältiger Durchsicht unschwer zu erkennen; er hat aber der Eigenart Gerstäckers mit verständnißvoller Pietät Rechnung getragen und sich gerade dadurch als der berufene Bearbeiter des heute noch ebenso wie vor Jahrzehnten beliebten und berühmten Erzählers ausgewiesen. Verdienst des Verlegers ist die ausgezeichnete Ausstattung des Werkes: schöner, klarer Druck, vorzügliches, holzfreies Papier, eine mit künstlerischem Geschmack ausgeführte Einbanddecke in reichem Farben- und Golddruck. Zugleich ist der Preis (2,75 M. für den starken in siebenfarbige Irisdruckdecke gebundenen Band) ein geradezu außergewöhnlich niedriger und hierdurch die Anschaffung der Ausgabe auch dem wenigst Bemittelten ermöglicht. — Die zweite Serie von gleichfalls 12 Bänden, mit welcher das Unternehmen abschließt, soll der ersten unmittelbar und ohne jede Unterbrechung folgen; dieselbe bringt u. a. den spannenden und außerordentlich farbenreichen chilenischen Roman „Unter den Pehuenchen", den ergreifenden australischen Roman „Die beiden Sträflinge", ferner die packenden Romane „General Franco" und Sennor „Aguila", „Im Eckfenster", „Blau Wasser" u. s. w.

Sport.

* **5. Kongreß der Allgemeinen Radfahrer-Union.** Festbücher für den Kongreß, welche zur Theilnahme an allen Festlichkeiten, als da sind Fest-Kommers mit Fest-Spiel im Elysium, Rennen mit Tribünen-Sitzplatz auf der Theresienwiese, Festball im Elysium, Konkurrenz im Kunstfahren im Elysium, Gala-Kellerfest am Löwenbräukeller und Kellerfest in Tegernsee berechtigen und mit welchen auch freier Eintritt in die internationale Jahres-Kunstausstellung, sowie ein 50proz. Preisermäßigung beim Besuche sämmtlicher Panoramen verbunden ist, sind bereits fertig und werden bei Herrn Juwelier Egersdörfer und am Büffet des Restaurants Hoftheater zu 6 Mk. abgegeben. Der Besitz des Festbuches verlängert auch die Gültigkeitsdauer der Retourbillete nach München vom 5. August ab auf 12 Tage.

Aus dem Rheinischen Gartenfreund.

(Druck und Verlag der „Badischen Presse.")

Wasserdichte Gartenwege. Für Parkgärten oder städt. Gartenanlagen eignet sich nach der „Wiener ill. Gartenztg." das nachstehend beschriebene nicht allzu kostspielige Verfahren: Der alte Kies muß aufgegraben werden, dann wirft man ihn durch ein Sieb, um alle erdige Theile, Unkrautwurzeln u. s. w. zu beseitigen und mengt auf 6 Theile desselben 3 Theile scharfkörnigen feinen Sand und 1 Theil Portlandcement; von geringeren Cementsorten muß man mehr verwenden. Die Masse wird mit Wasser zu einem mäßig steifen Brei gerührt, mit Schaufeln auf den Weg, der 6 cm hoch ausgebreitet, geebnet und etwas fest ausgeschlagen. Nach 2 Tagen ist der Weg hart und darf betreten werden. Er hält sich stets rein, eben und trocken und man erspart viele Arbeit.

Gegen Erdflöhe. In der ill. Flora wird Knochenmehl, welches auf die Pflanzen gestreut wird, gegen Erdflöhe empfohlen. Die Beete werden nach dem Bestreuen sofort mit Wasser überbraust.

Virginischer Wachholder. L. v. Faber, der bekannte Bleistiftfabrikant, hat in Stein bei Nürnberg 5 ha rothe Zeder (Juniperus virginiana), aus deren Holz das Bleistiftholz gewonnen wird, angelegt, welche sich prächtig entwickeln. Der virginische Wachholder hält unsere Winter sehr gut aus, und finden wir in jeder älteren Anlage davon große und dicke Bäume. Graebener.

Briefkasten der Redaktion.

P. N. hier. Der Berechtigungsschein für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst muß vor dem 1. April desjenigen Kalenderjahrs erlangt sein, in welchem der Wehrpflichtige das zwanzigste Lebensjahr zurücklegt. Ausnahmen sind nur bei ganz besonderer Begründung und mit Genehmigung des Kriegsministeriums statthaft.

Lebensversicherung. Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe hat nach dem vorliegenden Rechenschaftsbericht auch für 1889 sehr günstige Ergebnisse gehabt. Wir wollen nur hinsichtlich der Lebensversicherung hervorheben, daß in Folge eines reinen Zugangs (d. i. nach Abzug der Sterbefälle u. s. w.) von 3700 Versicherungen über 15,083,482 Mk. Versicherungssumme der Gesammtbestand Ende 1889 sich auf 59,197 Versicherungen über 240,262,518 Mk. gehoben hat. Obwohl die Influenza gegen Ende des Vorjahres schon ihren Einfluß geltend zu machen begann, war doch die Sterblichkeit, durch welche 578 Versicherungen von 523 Personen mit 2,443,262 Mk. Versicherungssumme fällig wurden, eine günstige und blieb um eine halbe Million Mark unter der erwartungsgemäßen. — Der Ueberschuß betrug im Ganzen 1,732,715 Mk., woraus den Versicherten wieder, wie seit einer Reihe von Jahren, eine Dividende von 4 Prozent der Deckungskapitalien gewährt und daneben die Reserve und der im Dezember 1888 gegründete besondere Kriegsversicherungsfond um zusammen 428,435 Mk. verstärkt werden konnte, während die Deckungskapitalien rechnungsmäßig um 4,390,725 Mk. gestiegen sind. Die außerordentliche Zuwendung von 50,000 Mk. an den Kriegs-Versicherungsfond wurde von der Generalversammlung genehmigt. Auf Ende 1889 betrugen die Reserve (einschließlich Kriegsversicherungsfond) 7,047,537 M., der Deckungsfond 36,733,558 Mark, das ganze Anstaltsvermögen 68,079,811 Mk. Diese und obige Zahlen dürften auch für den Nichtkundigen ein Beweis ebenso von dem blühenden Stand der Karlsruher Anstalt, wie von dem ausgebreiteten Geschäft derselben, welches auf das ganze Gebiet des deutschen Reiches und der Schweiz sich erstreckt, und von der erfolgreichen Thätigkeit der Innen- und Außenorgane sein. Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt steht in Folge ihrer zeitgemäßen Einrichtungen und fortwährenden Verbesserungen seit Jahren in der ersten Reihe der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften und auch die Ergebnisse des letzten Geschäftsjahres reihen sich denen der früheren würdig an. (7146

Gummi-Waaren-Fabrik von E. Duval Paris

Feinste Specialitäten.

Zollfreier Versand durch L. Fischer, Berlin C 19, Seydelstraße 25. Spezial-Preisliste geg. 20 Pfg. Postansl. (5254

An unsere verehrl. Stadtabonnenten.

Etwaige Beschwerden über unregelmäßige Zustellung unseres Blattes bitten wir der Expedition mitzutheilen, damit Abhilfe bei etwa lässigen Trägerinnen getroffen werden kann.

Die Exped. der „Bad. Presse".

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verfa[illegible] gestatt[illegible]

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter'm Heutigem die

Wirthschaft zum Hof von Holland

Zirkel Nr. 33

übernommen habe. Durch Verabreichung **guter Speisen** und **Getränke** hoffe ich, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 24. Juli 1890. 6162

B. Streibich.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch die ergebene Mittheilung, daß sie das **Aug. Printz**'sche Haus

28 Erbprinzenstraße 28

käuflich übernommen haben und die darin **seit Jahren** befindliche

Ochsen-Metzgerei

in gleicher Weise fortführen werden.

Wir werden bestrebt sein, stets nur das Beste zu liefern und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1890. 7089

Hochachtungsvoll

Gebrüder Schneider,

früher **W. Printz.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit dem **hiesigen** und **auswärtigen Publikum** ganz ergebenst an, daß ich das früher von Herrn Sipfle betriebene

Specerei- & Cigarren-Geschäft

übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, bei reeller und billiger Bedienung den geehrten Kunden zu billigen Preisen eine gute Waare zu liefern.

Einem geneigten Wohlwollen entgegensehend, zeichne achtungsvollst

H. Deimling, Kaiserstraße 20.

Karlsruhe, den 19. Juli 1890. (7087

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine **Wohnung** von der **Schwanenstraße 13** nach der

Schützenstraße 8a

in das Haus des Herrn **Ludwig Nagel,** dessen Geschäft ich bekanntlich sammt der **ganzen Einrichtung** übernommen, verlegt habe.

Indem ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen, welches ich, wie seither, nach besten Kräften zu rechtfertigen suchen werde,

zeichne mit Hochachtung

J. G. Hauser, Bäckermeister.

Mein bisheriges Geschäft, Schwanenstraße 13, werde ich als **Filiale** weiterführen. (7155

Karlsruhe, den 23. Juli 1890.

Geschäfts-Uebergabe u. Empfehlung.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft **Augartenstraße Nr. 17,** an **Lukas Volz** übergeben habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Fried. Bauer.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen das Geschäft **Augartenstraße 17** käuflich erworben und übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer durch nur gute Waare jederzeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll (7182

Lukas Volz, Bäckermeister.

Geschäftsveränderung u. Empfehlung.

Unseren verehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß wir unser **Friseurgeschäft** von Erbprinzenstraße 28 in **Erbprinzenstraße 29,** dem früheren Geschäfte gegenüber, verlegt haben.

Für das uns bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe uns auch fernerhin bewahren zu wollen. (7149

Achtungsvoll

Seiler-Rehfus, Friseur,

Erbprinzenstraße 29.

Geschäfts-Aufgabe und Empfehlung.

Meinem werthen Kunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft aufgegeben habe. Indem ich hiermit für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich gleichzeitig, das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger, Herrn **Gottlieb Hausmann,** übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hamann, Bäckermeister,

Zähringerstraße Nr. 52.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage die Bäckerei des Herrn **W. Hamann, Zähringerstraße 52,** übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben soll sein, mit einer guten, schmackhaften Waare meine werthe Kundschaft zu bedienen und bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1890. (7183

Hochachtungsvoll

Gottlieb Hausmann, Bäckermeister.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich das

Kommissions-, Speditions- und Vermittlungsgeschäft

von **L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76 dahier,** übernommen und eröffnet habe.

Durch langjährige Praxis in dieser Branche bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen und halte mich bei etwaigen Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

M. Weick, Kommissionsgeschäft,

Nachfolger von L. Ph. Dressel,

7093) Zähringerstraße 76.

Carl Ehreiser,

Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Preis-Medaillen: Karlsruhe 1877. — Mannheim 1880.

Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.

Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten. (6591

Reparatur-Werkstätte für Gasmotoren,

Mannheim Q 5, Nr. 4.

Alle Reparaturen an Gasmotoren aller Konstruktionen, die aus der Gasmotoren-Fabrik Deutz stammen, können hier ausgeführt werden, sowie auch alle neu zu ersetzenden und Reservetheile aus Deutzer Material. (6909

Eduard Jacobs, Mechaniker,

früher Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Pressen

für Traubenwein, Beerenwein und Obstmost,

mit glasirtem Eisenbiet oder Holzbiet in vorzüglichen neuesten Constructionen.

Obstmühlen.

Kelter-Spindeln.

Rühmlichst bekannt.

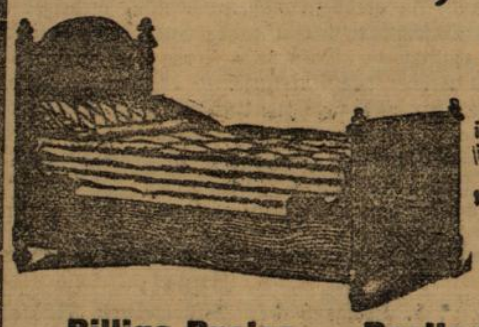
(Bisheriger Absatz: 11490 Stück)

empfehlen

J. Weipert & Söhne, Maschinenfabrik, Heilbronn a. N.

Illustrirte Preislisten gratis und franco. 7071

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung Ausstattungsgeschäft, Kronenstraße 25.

Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken ꝛc. Anfertigung vollständiger Betten. Uebernahme ganzer Aussteuern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

65 Waldstr. 65,

Ludwigsplatz.

Waaren-Creditgeschäft

S. Oswald,

Ludwigsplatz.

Auf Abzahlung Waaren aller Art, Herren- u. Damen-Confection, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Hemdenstoffe, Bettdecken, Möbel, Betten u. Bettfedern Stiefel, Hüte ꝛc.

Auf Abzahlung, kleine Abzahlung, große Auswahl und sehr billige Preise. (5400

Ludwigsplatz

S. Oswald,

65 Waldstraße 65.

Empfehle mein ganz neu sortirtes Lager in (5871

Mützen

in allen Formen und Stoffen von 50 Pfg. an bis zu den feinsten.

K. Müller,

148 Kaiserstraße 148,

gegenüb. der Infanteriekaserne.

Günstigste

Reste

für **Vorhänge** zu 1—3 Fenstern, sowie **abgepaßte feine**

Vorhänge,

Halter und **Draperien** billigst bei (4751

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Schrempp'sches

Flaschenbier

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

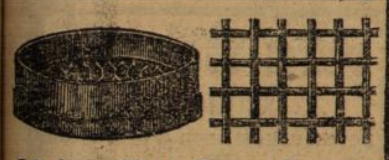
Max Scherer,

6651 **Kreuzstraße 35.**

Für
Brautleute
sind fortwährend schöne, vollständige Betten, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Chiffonnieres, Waschkommode, Kommoden, Sophas, Plüsch-Möbel, Spiegelschränke, Vertikos, alle Arten Tische, Spiegel, Teppiche u. s. w. **zu sehr mäßigen Preisen**, Gallerien für Vorhänge von 1 Mark an, feine Wohn- u. Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Nußbaum gewichst unter Garantie zu sehr niedergestellter Berechnung.
NB. Für **Wiederverkäufer** empfehle sämmtliche Tapezierartikel mit Rabatt; ebenso alle Sorten Gestelle, Roßhaar, Seegras in großen und kleinen Parthien billigst. (7015
Jul. Weinheimer,
22 Kaiserstraße 22.

Prince of Wales- und Triumph-Stühle,
sehr praktische Möbel für Gärten, Verandas 2c., empfehle wegen Aufgabe dieses Artikels zu außergewöhnlich billigen Preisen. (6924
Ernst Telgmann,
Karl Muntz Nachfolger,
Kaiserstraße 56.

!Noch nie so schön!
Damen-Schmuck:
Broschen
von 10 Pfg. an bis zu den feinsten, in Bronce, Bein, Stein, Korallen und Jet (4927
Halsketten, Armbänder, Medaillons, Uhrketten, Schwarzer Schmuck,
größte Auswahl.
C. Garbrecht,
Karlsruhe, Kaiserstr. 187. **Heidelberg,** Hauptstr. 118.



Siebe, Metallgewebe und -Geflechte aller Art,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden stets angefertigt und reparirt in der Sieb- und Drahtflechterei von (4720
L. Krieger, Karlsruhe, Kaiserstr. 11.
Lager in allen Sorten Holz- und Bürstenwaaren.

Obst- u. Wein-
Pressen neuester Constr.
Trott-
Spindeln.
Obst- u. Trauben-
Mühlen.
Futter-
Schneidmaschinen.
Schrot-
Maschinen.
Dresch-
Masch. f. Dampf-, Göpel- und Handbetrieb,
sowie alle sonstigen
Landwirth-
schaftlichen Maschinen in den neuesten verbesserten Constructionen zu billigen Preisen.
K. Martin, Offenburg.
Prospecte, Preislisten 2c. gratis und franco. 6820

Ankauf.
Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Stiefeln, Uniformen, Weißzeug 2c. 2c.** und zahlt hierfür die **allerhöchsten** Preise. Adressen bittet man direkt zu richten an Frau **L. Lazarus Wittwe** in **Bruchsal** oder an die Expedition der „Badischen Presse". Komme 3 Mal in der Woche nach Karlsruhe. 6723

R. Stellberger's Fußbodenglanzlacke,
unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit u. Deckkraft,
sind hier zu haben bei:
Herr **Karl Schollenberger,** Belfortstraße 7,
„ **Eugen Carlein,** Hirschstraße 29,
„ **Rob. Fritz** Wittwe, Kaiserstraße 229,
„ **Adolf Hofherr,** Ecke der Herren- und Blumenstraße,
„ **Leop. Laub** Wittwe, Ritterstraße 11,
„ **Emil Richter,** Zähringerstraße 77,
„ **Friedrich Reich,** Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
„ **W. Grimm Nachfolg.,** Kaiserstraße 19,
„ **Chr. Hertle,** Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,
„ **Gust. Pilz,** große Spitalstraße 1,
„ **Gust. Brunner,** Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,
„ **Wilh. Wießner,** Marienstraße 9,
„ **Konrad Karrer,** Rüppurrerstraße 34,
„ **Albert Landmann,** Werderstraße 61,
„ **Jean Wieder,** Luisenstraße 45,
„ **Ernst Deube,** Augartenstraße 47,
sowie in der **Fabrik,** Augartenstraße 21.
Im Stadttheil **Mühlburg** bei
„ **A. Imbery** Wittwe, Rheinstraße 18. (7204

1 Pianino, Palisander, kreuzs., von **Allinger** Mk. 325.—
1 Pianino, oblique, von **Erard Paris** „ 350.—
1 Pianino, Schliemann, kreuzs., schwarz „ 450.—
1 Pianino von **Bechtstein,** hohes Format, kreuzs., Palisander, neu M. 1300.—, jetzt „ 800.—
Sämmtliche Instrumente **wenig gespielt, sehr wohlerhalten** und **ausserordentlich preiswürdig.** 7068
Ludwig Schweisgut, Grossh. Hofl., Pianolager,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Die Weinhandlung
von F. Kindler
in **Durlach**
bringt ihr großes **Lager**
reingehaltener Naturweine
von 35 Pfg. an per Liter in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.
Gleichzeitig empfehle ich meinen guten kräftigen **Obstwein** per Liter 25 Pfg. Alles franco in's Haus. (7136
Achtungsvoll
F. Kindler.

Echt zu haben in Karlsruhe bei: 5535
Hrn. **H. Bieler,** Friseur, Kaiserpassage,
„ **J. Ohnimus,** Friseur, Waldstr. 39,
Hrn. **G. Puder,** Hoftheater-Friseur, Lammstrasse.

PH. MAYFARTH & Co.,
Maschinenfabriken, Eisengiessereien u. Dampfhammerwerk
FRANKFURT a. M. & BERLIN N Chausseestr. 2 E
fabriciren und liefern unter Garantie
Dresch-Werke für Hand-, Göpel- u. Dampfbetr. **Häcksel**-Maschinen, Rübenschneider, Schrotmühlen.
Göpelwerke, Dampfmotoren, Fruchtreinigungs-Maschinen. 5989
Pflüge ganz aus Stahl u. Eisen. Masch. z. Boden-Cultur. **Dörr**-Apparate f. Obst u. Gem
Feimenpressen, Patent Blunt, zur Conservirung des Grünfutters, Glänzende Resultate.
Tüchtige Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

Cataloge gratis und franco.

Schuhwaaren. Kaiserstrasse 235. Schuhwaaren.
Um mein großes Lager in allen Sorten **Sommerschuhwaaren** schnell zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Artikel zum Selbstkostenpreis.
Darunter befindet sich ein größeres Quantum feine **Herrenschuhe** (Handarbeit); ferner größere Parthien **Knopfstiefel, Hackenstiefel, Kinderschuhe, Halbschuhe** in Leder und Segeltuch.
Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne
Hochachtungsvoll
Karl Goldmann, Schuhmacher,
Kaiserstraße 235.
NB. **Bestellungen nach Maaß** und **Reparaturen** werden schnell besorgt. 7046

Mailand.
Hôtel Central
S. Marc.
Deutsches Haus II. Ranges.
ganz nahe beim **Domplatz.**
Schön möblirte Zimmer (von Frcs. 2.— an, **Service** und **Licht** inbegriffen) und Appartements für Familien. Gute Küche und ausgezeichnete Weine. Lesezimmer mit in- u. ausländischen Zeitungen. Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof. 6851
Es empfiehlt sich bestens
Ph. Weckesser, Besitzer.

Wolfach. Kinzigthal.
Gasthof zur Krone.
hält sich dem verehrlichen reisenden Publikum bestens empfohlen.
Pension bei mäßigen Preisen. — Freundliche Zimmer, feine Küche und reine Weine, bei guter Bedienung. Besonderer Biersaal mit Billard: das einzige am Platze. Fahrgelegenheit im Hause. 5043

Sechsmal die ersten und höchsten Preise errungen.
Inhoffen's Java
anerkannt bester und billigster Kaffee.
F. H. Inhoffen, Bonn,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich.
Erste & grösste Dampf-Kaffee-Brennerei in Bonn.
Preise 88, 90, 95 und 100 Pf.
Niederlage:
Karlsruhe: L. Fritz, Fr. Gailing, W. Grimm, J. B. Klingele Nachf., Max Maisch, Emil Richter,
3718 Aug. Steinmann,
Bruchsal: Joseph Wünsch.

1889er Havana-Importe:

Hidaljo	pr. Mille ℳ	180,
Herminies	„ „ „	180,
Abundancia	„ „ „	200,
Ramilette	„ „ „	200,
Garcia y Garcia	„ „ „	220,
Fernandez	„ „ „	230,
Ultramarino	„ „ „	270,
Aechte Manila Ia.	„ „ „	90.

— Garantie für Aechtheit. —
Muster zu Diensten.
Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant, 3373
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Käse:
Emmenthaler, Schweizer und Limburger (3139
liefert vorzügliche Qualitäten
die **Käse-Großhandlung**
Leop. Kaiser, Waldshut.

Sparkochherde,
selbstverfertigte, beste Construktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen (6893
Wilhelm Hofmann,
Herd- und Bauschlosserei,
Luisenstraße 52.

Karlsruhe.
Kräuter-Dampfbad.
Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumtismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen 2c. 2c.**
NB. **Gicht** und **Rheumatismus,** sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Achtungsvoll (4725
B. Wenz,
53 Ecke der Werder- u. Marienstr. 53.

Garantie
für guten **Sitz** und **Material** meiner neu gefertigten Gebisse in **Gold** und **Kautschuk. Zahnziehen,** Plombiren, Reinigen, Repariren alter Gebisse 2c.
4742) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

Madopolam
Shirting
Chiffon
Damast
Piqué
Croisé
Sammet
Futterstoffe in 1/1 (50 mtr.) und 1/2 (25 mtr.) Stücken.
Muster & Preisliste frei.
A. Streit in Ettlingen empfiehlt
4130

Möbel-Magazin.
Wegen überfüllten Lagers von Möbeln sehe ich mich genöthigt, sämmtlichen Vorrath von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
Mache gleichzeitig noch besonders auf komplette Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen in polirtem und gewichstem Holz aufmerksam. (6916
Zirkel 3, **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel 3,
Ecke der Waldhornstraße.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman
lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht.
Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40
Prospekte gratis u. franco. (5776)

Gummi-Artikel
feinste Pariser-Specialitäten (Neuheiten) **für Herren und Damen** (discret).
Ausführl. Preisliste geg. Porto gratis.
P. Sochmann, Magdeburg.

Reparaturen
an **Stöcken, Schirmen, Pfeifen 2c.,** sowie alle **Drechslerarbeiten** werden billig und sorgfältigst angefertigt bei (5729
H. Dornheim,
Drechslermeister,
Kronenstraße 31.

Trockenes
Schwarten-Abfallholz,
alle Sorten
Kohlen
empfiehlt billigst 6987
Karl Dürr, Kohlenhandlung,
Kaiserstraße 105,
Lager: Gottesauerstraße 10.

1890er **1890er**
neue Salzhäringe
etwas ganz Vorzügliches vom neuen Fange, versende ich das Postfaß mit ca. 40 Stück zu 3 Mk. frei Postnachnahme. Frisch geräuch. **Flundern,** pro Kiste (Inhalt 22—28 Stück) 3,50 Mk. frei Postnachnahme. (7012
S. Brotzen, Cröslin a. d. Ostsee,
Fischhandlung en gros.

Neues Sauerkraut
ist von jetzt ab fortwährend zu haben bei
A. Beh Wwe.,
7123) **Filiale L. Käppele,**
63 Werderstraße **63.**

Salz- u. Essiggurken
in allen Preislagen versendet stets das **Versandt-Geschäft** (7169
Böhles, Mannheim.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Eröffnet 1835. **Allgem. Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.** 1864 erweitert.

Ende 1889: 68 Millionen Mark Vermögen.
59,197 Lebensversicherungen über 240,262,518 ℳ Kapital.

Verträge mit vielen Staatsbehörden und Vereinen.
Anlegung von Mündelgeldern regierungsseitig gestattet.
Die Mitglieder erhalten den ganzen Ueberschuss nach Maassgabe des wachsenden Versicherungswerths; daher stetige Verminderung der Beiträge.
Kriegsversicherung für Nichtkombattanten und Landsturm frei, für die übrigen Wehrpflichtigen mässige Zusatzprämie, ohne Umlage.
Prospekte und jede weitere Auskunft bei den Vertretern und auf dem Bureau der Anstalt. 7145

Die Direktion.

Der Allgem. Deutsche Versicherungs-Verein
in Stuttgart bietet

Haftpflichtversicherung
für Geschäftsinhaber jeder Art, Hausbesitzer, Aerzte, Hoteliers, Fuhrwerksbetriebe, Velocipedfahrer, Badinhaber, Jäger und Hundebesitzer;

Unfallversicherung
für Jedermann mit M. 1 bis M. 20 täglicher Entschädigung und M. 1000 bis M. 100,000 bei Tod und Invalidität;

Kranken- und Invaliden-Versicherung
für besser gestellte Personen: Beamte, Aerzte, Kaufleute 2c. 2c. mit M. 5 bis M. 20 täglich und M. 912.50 bis M. 3650 jährlicher Rente.

Solide Vertreter werden angestellt und nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt die 6966

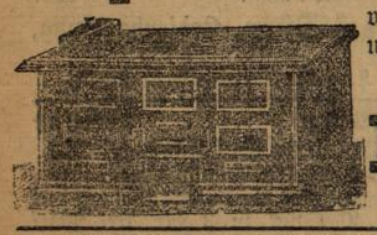
General-Agentur
C. Reinig, Douglasstr. 2.

Pianos
von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen**, in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer,
3491) **Pianoforte-Lager,**
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Sparkochherde



verkauft zu herabgesetzten Preisen unter mehrjähriger Garantie
die Herd- und Bauschlosserei
Eduard Meess,
Karlstraße 24. 6836

Neu!! Neu!! Neu!!
E. v. Venrooy & Co.
Fabrik lichtstrahlender Schilder (Lucifera)
Mannheim
Z 5½, 3. Z 5½, 3.

(Zum Patent angemeldet.)

Die in jeder Größe und Form hergestellten Schilder, welche **neben eleganten Aussehen bei Tage** den großen Vortheil haben, **während der ganzen Nacht hindurch zu leuchten** und **weit gesehen und leicht gelesen werden können**, sind den auf dunklen Straßen, Gassen, Hausfluren 2c. Irrenden **ein sicherer Wegweiser. Die Leuchtkraft derselben ist durch praktische Construction auf Jahrzehnte dauernd fixirt.** Man verlange Prospect. 6998

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 61. Geschäftsjahr waren ult. 1889 bei der Gesellschaft versichert:
40567 Personen mit einem Kapitale von . . ℳ 146425767. 10 ₰
und ℳ 173229. 62 ₰ jährliche Rente.
Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1889. ℳ 39951875. 65 ₰
Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1889 für
19275 Sterbfälle gezahlt . . . . . ℳ 57119868. 86 ₰

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1 d—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausgezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jährige Vertheilungsperiode:	16,73	Procent	einer Jahresprämie
„ „ zweite „ „	37,65	„	„ „
„ „ dritte „ „	50,38	„	„ „
„ „ vierte „ „	60,10	„	„ „

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und die Reichslande Elsaß Lothringen.
„ Aue „ **Wilh Seiter.**
„ Durlach „ **Wilh. Pohle & Franz Grumm.** (5636

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Luftkurort Schönmünzach
(Schönster Theil des obern Murgthales).

Hotel u. Pension Waldhorn mit Dependance (Villa)
empfiehlt sich den reisenden Herrschaften bei bescheidenen Preisen auf's Beste.

Täglicher Privatwagenverkehr von Gernsbach via Forbach nach Schönmünzach und umgekehrt. Bedeutend angenehmere und bessere Fahrt als bisher im Postwagen bei gleicher Taxe.

Abgang Gernsbach Mittags nach Ankunft des Zugs um 3 Uhr 30 Min. Ankunft Schönmünzach 6 Uhr 30 Min. Abgang Schönmünzach Morgens 6 Uhr 30 Min. mit Anschluss auf den Zug, welcher um 9 Uhr 30 Min. in Gernsbach abgeht.
6850) Hochachtungsvoll
der Eigenthümer **C. Scherer.**

Pforzheim, Schwarzwald. Die **Kur- und Wasserheil-Anstalt** **Pforzheim,** Schwarzwald.
Bleichstrasse 48
(in nächster Nähe des Stadtgartens und der Tannenwaldungen),
enthält Einrichtungen für 6898
Kalt- und Warmwasserbehandlung, Electricität, Inhalationen, Heilgymnastik, Massage.
Aufnahme zu jeder Zeit.
Anfragen sind zu richten an **Dr. med. Friederich.**

Turn-Geräthe und Spiele
für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten 2c. (4730

M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Von den zum **Ausverkauf** zurückgesetzten **Schuhwaaren** sind noch vorräthig:
Herrenschuhe und **Stiefel** in allen Nummern,
Damenschuhe und **Stiefel** in Nr. 34, 35, 36 und 41.

Um schnell damit zu räumen, wird alles **um die Hälfte** des wirklichen Werthes abgegeben. (7120

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig,
Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Rohrplattenkoffer,
Herrenkoffer,
Damenkoffer,
Handkoffer,
Hutschachteln,
Handtaschen mit und ohne Einrichtung,
Plaidhüllen,
Plaidriemen,
Necessaires,
Couriertaschen,
Feldflaschen,
Hängematten 2c. 2c.
empfiehlt in großer Auswahl und bester Ausführung (6923

Ernst Telgmann,
Karl Muntz Nachflg.,
Kaiserstraße 56.

Herren-Oberhemden,
Einsätze,
rein leinen, von **50** Pfg. an
Kragen, Manschetten,
Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Gravatten-Neuheiten,
Hosenträger, Taschentücher
sowie
Normal-Unterkleidung,
Hemden, Hosen, Jacken,
Socken u. Handschuhe
in **größter Auswahl billigst**
bei (4754

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Das Möbel-Geschäft
von
R. Dewerth,
Durlacherstraße 97 und 99
hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den billigsten hiesigen Preisen bei anerkannt reellster Bedienung.

Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.

Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (4734